

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Seniorenbeirates III am 07. März 2019

Teilnehmende: Maria Barz, Marlen Beyer, Ingrid Bienek, Heike Dähn, Hermann Saalfeld (ab ca. 16:30 Uhr), Hubert Schawe, Gerlinde Schröder, Heiner Steffens, Katharina-Maria Zielke

Kornelia Böert als Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung

Als Gäste:

Monika Plümer, Moderation der Computer-AG sowie Leitung der Smartphone-Sprechstunde
Gérard Bekhuis, Organisation und Moderation der Computer-AG

Ludgera Krechting, Seniorenbegleiterin

Sitzungsbeginn: 15.05 Uhr, **Ende:** 17.40 Uhr

Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Frau Beyer eröffnete um 15:05 Uhr die 12. Sitzung des Seniorenbeirates III.
Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung war gegeben.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Mitglieder genehmigten die aus dem Protokoll erkennbare Tagesordnung.

Top 3: Genehmigung des Protokolls vom 14.02.2019

Das Sitzungs-Protokoll vom 14.02.2019 wurde in der veröffentlichten Form genehmigt.

Top 4: Entwicklungen zur Stärkung der Medienkompetenz älterer Menschen

Computer und Internet bieten auch für ältere Menschen viele Möglichkeiten, die den Alltag erleichtern und neue Wege der Teilhabe bieten. Daher unterstützt der Seniorenbeirat eine Computer AG speziell für Ältere. Hier kann der Umgang mit dem Computer oder dem Internet gelernt und eingeübt werden. Für die AG-Leitung und als Moderatoren konnten Monika Plümer und Gérard Bekhuis gewonnen werden. Sie helfen jeden 2. Donnerstag im Monat ab 16:00 Uhr in der LEB, Drosselweg 2 (Dulingshof) dabei, Berührungsängste gegenüber der Technik abzubauen und vermitteln Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen Programmen. Beide nehmen sich viel Zeit für Fragen der Anwesenden und berücksichtigen deren individuelles Lerntempo.

Gemeinsam wird in einer Sitzung eine Thematik Schritt für Schritt behandelt. Dabei üben die Anwesenden, mit welchen konkreten Klicks und Schritten ein bestimmtes Anliegen realisiert werden kann. Der gesamte Vorgang wird schriftlich festgehalten, in verständlicher Sprache formuliert und an alle Teilnehmenden ausgeteilt.

Die Computer AG wird sehr gut angenommen. Bis zu 20 Personen nehmen jeweils teil. Die meisten kommen nicht nur einmal, sondern nehmen mehrere Termine wahr.

Der Seniorenbeirat hält seit einigen Monaten im Rathaus eine Medien-Sprechstunde für die Generation 60+ ab. Interessierte können einfach vorbeikommen, wenn sie Fragen, Anliegen oder Wünsche in Bezug auf die Nutzung ihres Smartphones oder Tablets haben sowie Informationen in diesem Kontext benötigen. Ihre Fragen und Anliegen werden mit Hilfe von Monika Plümer detailliert beantwortet.

Auch dieses Angebot wird gut angenommen. Zum Teil kommen mehr als 10 Personen zu diesen Terminen.

Frau Plümer und Herr Bekhuis tragen sich mit dem Gedanken, in der Zeit von November 2019 bis etwa Februar 2020 einen Computerkurs für die Personengruppe 50+ anzubieten. In 14-tägigen Abständen ist dann vorgesehen, dass an einem bestimmten Wochentag Interessierte mit ihrem eigenen Notebook für etwa zwei Stunden in den Dulingshof kommen können. Ziel ist es, dass sie einen vertrauteren Umgang mit dem eigenen Gerät und dem Internet erlernen.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sprachen Frau Plümer und Herrn Bekhuis ihren Dank für deren großartiges Engagement aus und bedankten sich mit einem kleinen Präsent.

Top 5: Bericht einer Seniorenbegleiterin

Frau Krechting berichtete über ihre sechs Monate währende Ausbildung zur Seniorenbegleiterin. Einige Inhalte dieses Kurses stellte sie kurz vor und legte ihre Beweggründe für ihr Engagement dar.

Ihre Dienste können über die Alltagshilfe „Hand in Hand“ angefragt werden.

Top 6: Bericht der Vorsitzenden des Seniorenbeirates

Frau Beyer gab Termine einiger **Ausschüsse des Rates** bekannt.

Sie regte eine Halb-Tagesfahrt an. Angedacht ist eine Fahrt zum Tierpark in Nordhorn am 27.06.2019. Abfahrt erfolgt um 13.00 Uhr vom Schulzentrum.

Auch im kommenden Jahr ist ein Besuch einer Vorstellung im Osnabrücker Theater geplant. Es soll eine Fahrt zur Aufführung der Operette „**Eine Nacht in Venedig**“ von Johann Strauss erfolgen. 30 Karten sind geordert.

Die **Sprechstunde des Seniorenbeirates** in Monat Juni halten Maria Barz und Heike Dähn ab.

Es müssen neue **Notfallmappen** erstellt werden. Das soll am 12.03.2019 um 10:00 Uhr im Rathaus geschehen.

Die AWO hat eine Petition zur Begrenzung der Eigenanteile in stationärer Pflege auf den Weg gebracht, um eine Befassung des Bundestages mit diesem Thema zu erreichen. Frau Böert wird eine von Mitgliedern des Seniorenbeirates unterzeichnete Liste und die dazugehörige Datenschutzerklärung an den Petitionsausschuss faxen.

Mit folgendem Begleitschreiben erfolgte durch Frau Böert und Herrn Steffens eine **Bewerbung als Pilotkommune**:

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse haben wir vernommen, dass die BAGSO-Geschäftsstelle im Alter IN FORM im Rahmen des Projektes „Im Alter IN FORM – ausgewogene Ernährung, mehr Bewegung und aktive Teilhabe“ Verantwortliche in der Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft bei der Verbesserung von Angeboten für ältere Menschen unterstützt.

Eine wichtige gesellschaftliche Herausforderung besteht darin, den demografischen Wandel auf kommunaler Ebene konstruktiv zu gestalten. Der Seniorenbeirat vertritt aufgrund eines Ratsbeschlusses die Interessen der mehr als 6.000 über 60jährigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wallenhorst. Dieses Gremium versucht, insbesondere mit seniorenrelevanten Angeboten, Kooperationen mit Einrichtungen, eigenen Veranstaltungen und der Initiierung sowie der Unterstützung von Diensten das Wohlbefinden und die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern. Dazu gehören für uns auch die soziale Teilhabe, ausgewogene Mahlzeiten in der Gemeinschaft und ausreichend Bewegung.

Der Seniorenbeirat bewirbt sich daher zusammen mit der Beauftragten für Frauen, Familie und Senioren der Gemeinde Wallenhorst und mit der Unterstützung des Bürgermeisters – und voraussichtlich auch der politischen Entscheidungsträger – als künftige Pilotkommune um Ihre Begleitung und Hilfestellungen in der Zeit von Anfang Mai 2019 bis Ende April 2021.

Mit Hilfe der dann möglichen Durchführungen von Workshops zur Planung und Konzeption neuer Angebote und Schulungen für Akteure in verschiedenen Handlungsfeldern erhoffen wir darüber hinaus einen vermehrten Aufbau von nachhaltigen Strukturen.

Es bleibt nun abzuwarten, ob diesem Antrag entsprochen und Wallenhorst dann eine von bundesweit 30 Pilotkommunen wird.

Top 7: Sitz im Seniorenbeirat

Nach dem aus persönlichen Gründen vor einigen Monaten erfolgten Ausscheiden von Herrn Liehr als Mitglied im Seniorenbeirat erklärte Heike Dähn ihre Bereitschaft, künftig sich im Seniorenbeirat engagieren zu wollen.

Gemäß § 4, Absatz 4 der Richtlinie über die Bildung und Tätigkeit des Seniorenbeirates der Gemeinde Wallenhorst wählten daraufhin die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder sie einstimmig zum neuen Mitglied im Seniorenbeirat.

Top 8: Geschäftsordnung des Seniorenbeirates

Das Vorhaben, in der heutigen Sitzung des Seniorenbeirates eine Geschäftsordnung zu formulieren und ggfls. zeitnah zu verabschieden, konnte aus Zeitgründen nicht umgesetzt werden. Außerdem soll in einer Arbeitsgruppe weiter an einem Entwurf gearbeitet werden.

Top 9: Input der Seniorenbeiräte

Dieser Tagesordnungspunkt musste aus Zeitgründen entfallen.

Für das Protokoll: gez. Heiner Steffens